

## Call for Proposals

---

**Abteilungsübergreifendes Doktorand\*innenkolloquium des Promotionskollegs NRW**

**Die Bedeutung der Analysekategorie Geschlecht – interdisziplinäre Sichtweisen und Ansätze aus den Promotionsprojekten**

**Themenschwerpunkt: Methodologie und Methoden**

**Dienstag | 09.06.2026 | 09:00 - 13:00 Uhr | Online**

---

**Zielgruppe:**

- Promovierende aller Abteilungen des PK NRW sowie kooperativ Promovierende
- Promovierende der Abteilungen in der Anfangs- und Arbeitsphase

**Programm:**

Zu Beginn wird es einen allgemeinen Part für alle geben, die die Kategorie Geschlecht bislang noch nicht in die eigene Forschung integriert haben, aber auf Impulse & Inspirationen hoffen.

- 09.00 bis 09.30: Relevanz der Kategorie Geschlecht in Forschungsvorhaben, Methodologie und Methoden der Geschlechterforschung, Beispiele aus der Technik (Prof. Dr. Susanne Keil)
- 09.30 bis 09.45: Beispiele aus der Medienforschung (Prof. Dr. Angela Tillmann, Dr. Assia Alkass)
- 09.45 bis 10.00: Beispiele aus der Migrationsforschung (Prof. Dr. Kerstin Rosenow-Williams)
- 10.00 bis 10.15: Beispiele aus der Agrarsoziologie (Dr. Isabelle Kunze)
- Pause
- Vorträge der Promovierenden und Diskussion

**Teilnahme:**

Die Teilnahme am Kolloquium wird von den Abteilungen Bau und Kultur, Informatik und Data Science, Ressourcen und Nachhaltigkeit, Soziales und Gesundheit, Medien und Interaktion sowie Unternehmen und Märkte im Rahmen der Promotionsprogramme des PK NRW anerkannt. Wir freuen uns aber genauso über die Teilnahme von Promovierenden aus anderen Abteilungen, die sich die Frage stellen, ob die Kategorie Geschlecht eine Relevanz für ihre Forschung haben könnte.

**Dauer des Vortrags:** 15-20 Minuten Vortrag & ca. 30 Minuten Diskussion/Feedback

**Mögliche Themen:** Fragestellung, Theorie, Konzepte, Forschungsdesign, Methoden

**Sprache des Vortrags:** Deutsch oder Englisch

**Einreichungsfrist:** 30.04.2026

Das PK NRW lädt am 09. Juni 2026 zum Online-Doktorand\*innenkolloquium „Bedeutung der Analysekategorie Geschlecht – interdisziplinäre Sichtweisen und Ansätze aus den Promotionsprojekten des PK NRW“ ein. Das Kolloquium ist für alle Disziplinen offen und bietet Ihnen die Möglichkeit, ausgehend von Ihrem (geplanten) Promotionsprojekt, 1) Methodologie und Methoden der Genderforschung kennenzulernen, 2) zu prüfen, ob die Integration der Kategorie „Gender“ für Ihre Forschungsfrage relevant sein könnte, 3) die geplante Berücksichtigung der Geschlechterdimension oder ihre bereits erfolgte Umsetzung im Forschungsprozess diskutieren und

evaluieren zu lassen oder 4) aktuelle Herausforderungen und Lösungsstrategien im Promotionsprozess zu adressieren. Die Beiträge dürfen ausdrücklich Werkstattcharakter haben; Präsentationen von Work in Progress sind explizit erwünscht.

Das Doktorand\*innenkolloquium soll dazu dienen an Beispielen aufzuzeigen, für welche Forschungsvorhaben die Berücksichtigung der Kategorie Geschlecht – ggf. in Kombination mit anderen Kategorien, wie Alter oder soziale Herkunft – weitere wichtige wissenschaftliche Erkenntnisse bringen könnte. Da der Bezug zur geschlechterspezifischen Forschung in Promotionen nicht immer explizit adressiert oder öffentlich dargestellt wird, laden wir alle Promovierenden am PK NRW ein, Forschungsprojekte vorzustellen, die direkt oder indirekt die Analysekategorie Gender integrieren. Wir erhoffen uns Beiträge, die aufzeigen, dass diese z.B. im Bereich der Stadtplanung, in den Gesundheits- und Lebenswissenschaften oder bei Themen rund um Künstliche Intelligenz eine Rolle spielen kann.

Das Kolloquium hat zum Ziel, Doktorand\*innen und Professor\*innen des PK NRW mit einem Genderfokus zu vernetzen und einen Austausch zu Ihren Promotionsprojekten anzustoßen. Interessierte Promovierende der Abteilung sind herzlich eingeladen, ein kurzes **Proposal** bis zum **30. April 2026** an [isabelle.kunze@pknrw.de](mailto:isabelle.kunze@pknrw.de) zu senden.

Machen Sie darin bitte folgende Angaben:

- Organisatorisches (Name, E-Mail-Adresse, HAW, Arbeitstitel des geplanten Promotionsprojekts, Name der Betreuungspersonen, Beginn der Promotion; Angestrebter Doktorgrad, ggf. Promotionsprogramm)
- Arbeitstitel des Vortrags
- Schlagworte zum Vortrag (max. drei)
- kurzes Proposal zum Vortrag (max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Nach der Einreichfrist für die Proposals erhalten Sie ein erstes kurzes Feedback seitens des Programmkomitees. Im Anschluss bereiten Sie bitte einen max. 20-minütigen Beitrag vor. Zur Teilnahme sind neben den Vortragenden auch weitere Promovierende und Professor\*innen des PK NRW eingeladen, sodass Sie ein breites Feedback auf Ihre Beiträge erwarten können. Weitere Informationen zum Ablauf der Veranstaltung werden zeitnah nach der Auswahl der Vorträge bekannt gegeben.

**Programmkomitee:** Prof. Dr. Susanne Keil (HS Bonn-Rhein-Sieg) & Dr. Isabelle Kunze (PK NRW)